

[14442.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:
1 Letteredi Daniele Manin a Giorgio Pallavicino, Torino 1859.

[14443.] Die **Dorn'sche** Buchhdlg. in Ravensburg sucht billig:
1 Strauß, Leben Jesu. Volksausg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14444.] Dringende Bitte um Remission. — Handlungen, welche noch gestrichene Disponenden der 5. Aufl. von:

Des Ingenieurs Taschenbuch.

zu remittiren haben, ersuchen wir, dies innerhalb vier Wochen zu thun. Nach dem 15. August hier eintreffende Exemplare würden wir, da die 6. Auflage in der Vorbereitung ist, entschieden zurückweisen.

Achtungsvoll

Berlin, 15. Juli 1864.

Ernst & Korn.

[14445.] Alle unnütz lagernden Exemplare von der

Chronik der Gegenwart. 1. u. 2. Heft. bitte gefälligst zurückzusenden.

Louis Finsterlin in München.

[14446.] Dringende Bitte. — Von **Balzer, Ed.**, von der Arbeit zc.

im vorigen Monat versandt, ist mein Vorrath gänzlich erschöpft. Umgehende Remission aller entbehrlichen Exemplare würde ich mit großem Dank anerkennen!

Nordhausen, 10. Juli 1864.

Ferd. Förstemann's Verlag.

[14447.] Wiederholt bitten wir um Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von: **Gerlach**, Gegen Renan, Leben Jesu.

da unser Vorrath davon gänzlich erschöpft ist. Berlin, im Juli 1864.

Gustav Schlawig
Verlagsbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14448.] Für ein deutsches Geschäft im Auslande wird ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe gesucht, welcher mit unzweifelhafter Zuverlässigkeit und Solidität ausreichende Sortimentskenntnisse im Buch- und Musikalienhandel, sowie Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum verbindet.

Kenntniß der russischen oder französischen Sprache ist erwünscht. Offerten unter H. H. Nr. 10. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[14449.] Mit 1. September ist eine Gehilfenstelle in einer mittleren Stadt der Rheinprovinz vacant. Gehalt bei freier Station 150—170 Thlr. Nähere Auskunft hat Herr Fr. Volckmar in Leipzig die Güte zu ertheilen.

[14450.] Zum 1. August c. suche ich einen jungen Gehilfen, der eben erst eine gute Lehre verließ und der zunächst mehr auf seine weitere Ausbildung, als auf großen Gehalt sieht. Salär für das erste Jahr bei ganz freier Station 60 Thlr.

Gef. Offerten erbitte franco direct per Post.

Soest, den 10. Juli 1864.

Gustav Hülfemann.

[14451.] Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, der an geordnetes und pünktliches Arbeiten gewöhnt und der französischen Sprache mächtig sein muß, findet in einer lebhaften Sortimentshandlung Süddeutschlands eine gute und dauernde Stelle. Nur Solche, die vorstehende Eigenschaften wirklich besitzen, die mit Liebe und Ausdauer in ihrem Berufe thätig zu sein gewöhnt sind, belieben ihre Offerte unter Chiffre R. A. # 5. franco an Herrn Friedrich Volckmar in Leipzig gelangen zu lassen.

[14452.] Für Sortiment und Antiquariat suche einen erfahrenen Gehilfen. Offerten erbitte durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig oder direct franco.

G. Hess in Frankfurt a. M.

[14453.] Ein tüchtiger Sortimentsgehilfe in gesetzten Jahren, dem sowohl Antiquariats- als auch Sprachkenntnisse zur Seite stehen und dem die selbständige Leitung eines Geschäftszweiges übertragen werden kann, findet eine dauernde Stellung in einer bedeutenden Buchhandlung Norddeutschlands. Zuschriften nebst Zeugnissen sind unter B. B. zu richten an **T. D. Weigel** in Leipzig.

[14454.] In einem namhaften Sortimentsgeschäft einer norddeutschen Hauptstadt ist von Anfang September ab eine Lehrlingsstelle, verbunden mit Kost und Wohnung im Hause des Principals, vacant. Es wird jedoch namentlich Fleiß, Ausdauer und guter Wille, nebst entsprechender Gymnasialbildung bedingt, wogegen eine nicht gewöhnliche Belegenheit zu einer systematischen Ausbildung geboten wird. Herr Einhorn sen., Firma G. F. Steinacker in Leipzig, ertheilt namentlich über den letzten Punkt gern Auskunft.

[14455.] Zum baldigen Antritt suche ich für mein Geschäft einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling von guter Erziehung. Kost und Logis im Hause bei günstigen Bedingungen.

G. C. Fröhlich,

Buch-, Kunst- und Musikalienhändler
in Wernsdorf.

[14456.] Einen Lehrling mit Gymnasialbildung sucht

Oscar Ehrhardt in Marburg.

[14457.] Es wird zum schnellen Eintritt ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling gesucht.

Kost und Logis nicht im Hause. Gef. Offerten unter H. B. durch Herrn H. Kirchner in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[14458.] Für einen mir persönlich sehr vortheilhaft bekannten jungen Mann, welcher seit sechs Jahren in verschiedenen Branchen des

Buchhandels thätig war, und dem die günstigsten Zeugnisse seiner früheren Chefs zur Seite stehen, suche ich zum baldigen Antritt eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäft Süddeutschlands oder Oesterreichs, am liebsten als Buchhalter.

Auf gef. Anfragen bin ich gern zu näheren Mittheilungen bereit.

Leipzig, 9. Juli 1864.

G. F. Steinacker.

[14459.] Ein junger Mann, seit 11 Jahren im Buchhandel thätig, militärfrei, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht vom 1. October ab eine Stelle. Gefällige Offerten werden durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig unter der Chiffre H. K. erbeten.

[14460.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden, dann seiner Militärpflicht genügt und jetzt wieder seit einem Jahre als Gehilfe bei mir gearbeitet hat, suche zum 1. October c. eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Preußens. Auf frankirte Anfragen werde gern nähere Auskunft ertheilen.

Güstrin, den 15. Juli 1864.

Alb. Massute.

[14461.] Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einer der größten Bibliotheken Hamburgs (A. B. Saeisz) thätig war, sucht zum 1. August ein ähnliches Placement. Gef. Offerten, signirt C. W. 472., an Haasenstein & Vogler daselbst, oder Herrn Gustav Brauns in Leipzig erbeten.

[14462.] Ein junger Mann, welcher zu Michaelis seine Lehrzeit in einer größeren Berliner Sortimentsbuchhandlung beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. October eine Stelle als Gehilfe in einem größeren süddeutschen oder oesterreichischen Geschäft.

Gef. Offerten unter M. P. werden die Herren Sandrog & Co. in Berlin gütigst entgegen nehmen.

[14463.] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, welcher ein Jahr die Prima eines preussischen Gymnasiums besucht hat, französisch spricht und sich seit längerer Zeit speciell mit deutscher Literatur und englischer Sprache beschäftigt, sucht eine Stelle als Lehrling in einem Verlagsgeschäfte Leipzigs oder einer größeren Stadt Süddeutschlands. Zeugnisse können auf Verlangen eingesandt werden. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre K.

Vermischte Anzeigen.

Bibliothek des Leipziger Buchhandlungsgehilfen-Vereins.

[14464.]

Wegen der im August statutengemäß stattfindenden Revision ersuche ich die Herren Entleiher, alle Bücher bis spätestens Sonnabend d. 30. d. M. der Bibliothek wieder zuzustellen. Leipzig, im Juli 1864.

Karl Ovis,

z. Z. Bibliothekar.

[14465.] Zur Beforgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.